

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Zuhören. Begleiten. Helfen.

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. hilft Menschen mit Krebs bei der Bewältigung der Krankheit und unterstützt sie durch professionelle, psychosoziale Beratung. Als gemeinnütziger Verein hat sie sich folgenden Aufgaben verpflichtet:

- Unterstützung und Information von Menschen mit Krebs
- Krebsprävention und Gesundheitsvorsorge
- Information und Fortbildung von Betroffenen und Fachkräften im Bereich der Onkologie
- Förderung der Krebsforschung im Bereich der Krebsfrüherkennung

Unsere Leistungen sind vertraulich und kostenfrei.

Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Nürnberg

Marientorgraben 13 / 2. Stock
90402 Nürnberg

Tel. 0911 - 49 53 3
Fax 0911 - 49 34 23
Email: brs-nuernberg@bayerische-krebsgesellschaft.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter:
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Wir treffen uns:

Klinikum Nürnberg Nord

Jeden dritten Mittwoch in ungeraden Monaten
um 16.30 Uhr

Krankenhaus Martha-Maria Nürnberg

Eben-Ezer-Kirche
Jeden dritten Mittwoch in geraden Monaten
um 16.00 Uhr

Die Teilnahme ist vertraulich und kostenlos.

Bei allen Veranstaltungen sind Betroffene und Angehörige herzlich willkommen.

Kontakt:

Helga Rottkamp
Greuther Straße 70
90455 Nürnberg

Tel. 09122 - 8897706
Email: info@blasenkrebs-nuernberg.de
www.blaskrebs-nuernberg.de

Spendenkonto Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Spendenkonto 780 17 00
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00

**Jeder Beitrag zählt.
Vielen Dank für Ihre Spende**

Selbsthilfegruppe Blasenkrebs / Ersatzblase

**Neoblase, Mainz-Pouch,
Ileumkonduit**



**Gemeinsam stark gegen Krebs.
Für Krebspatienten in der Region**

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

Wer wir sind:

Wir sind eine Gruppe von betroffenen Frauen und Männern, die selbst mit der Diagnose Blasenkrebs konfrontiert wurde.

Bestrahlungen, Chemotherapie und Operationen bis hin zu Ersatzblasen (Neoblasen, Mainz-Pouch, Ileumkonduit), führen zu verschiedensten physischen und psychischen Einschränkungen.

Wir versuchen gemeinsam, Lösungen zu finden, die uns den alltäglichen Umgang mit den auftretenden Problemen erleichtern.

Wer kann in unsere Selbsthilfegruppe kommen?

- Betroffene
- Angehörige
- Freunde

In Kooperation mit:

Krankenhaus Martha-Maria

Prof. Dr. med. Reinhard Kühn

Klinikum Nürnberg Nord

Prof. Dr. Christian Bornhof

Universitätsklinikum Erlangen

Waldkrankenhaus Erlangen

Prof. Dr. med. Bernd Wullich

Was wir tun:

*„Wie viel Freuden werden
zertreten, weil die Menschen
meist nur in die Höhe
gucken und was ihnen zu
Füßen liegt, nicht achten.“*

*Katharina Elisabeth von Goethe
an Ihren Sohn*

Wir treffen uns regelmäßig zu gemeinsamen Gesprächen.

Bei Bedarf laden wir zu unseren Treffs Fachleute ein, z. B.:

- Ärzte und Therapeuten
- Psychoonkologen
- Ernährungsberater
- Experten aus dem Sozial- und Versicherungswesen

Zudem besuchen und informieren wir uns gemeinsam auf Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen bezüglich unserer Erkrankung.

Was ist Selbsthilfe?

- S**chwierigkeiten bewältigen
- E**rkennen und handeln
- L**eben neu gestalten
- B**eziehungen aufbauen
- S**ich selbst bestimmen lernen
- T**eilnehmen und verstehen
- H**ilfe geben und nehmen
- I**nformationen sammeln
- L**ebensmut stärken
- F**reude teilen
- E**rfahrungen austauschen
- G**emeinsamkeiten entdecken
- R**eden und zuhören
- U**nterstützen und begleiten
- P**robleme bewältigen
- P**ersönlichkeit stärken
- E**insamkeit überwinden

Mitglied im Selbsthilfebund Blasenkrebs e.V.